# KreisRunde

Online-AUSGABE 2021
Besser digital als gar nicht . . .




Preis 1,50 €

# Impressum


| | |
|---|---|
| Herausgeber: | Redaktion von KreisRunde<br>Südring 5, 79189 Bad Krozingen |
| Druck: | leider ungedruckt |
| Konzeption & Layout | Frau Herbers |
| Cover | Benjamin Göppert |
| Auflage, Preis | kostenlos |
| Redaktion, corornabedingt alles aus der K1 | Benjamin Göppert<br>Sophia Grethler<br>Hannah Mende<br>Marie Nothhelfer<br>Marlene Neidinger<br>Vanessa Päschke<br>Nathalie Prokopov |


## Unsere Redaktion

# Inhalt

Leidwort S. 4

## AUS DEM SCHULLEBEN

Interview mit Herrn Stöcklin S. 6
Interview mit Frau Linzmaier S. 8
Interviewm mit Frau Philp S. 10
Ein Blick zurück S. 12

## TITELTHEMA USA

Unser Austausch mit den USA S. 16
Mensch ist Mensch - egal welche Hautfarbe S. 17
Snowden und Assange S. 20
Die US-Wahlen: Trump gegen Biden S. 23
Amerikanische Leckerbissen S. 26

## ALLES, WAS UNS NOCH SO EINFIEL

Kann ich mal kurz Ihrer Aufmerksamkeit haben S. 28
Unsere Quarantäne-Playlist S. 30
Netflix-Rankingen S. 31
Elon Mask S. 33
Unser Horoskop für euch S. 34
Corona-Rätsel S. 40
IC3PEAK - audiovisueller Terrorismus S. 41
Des Rätsels Lösung S. 43

# KreisRunde Nr. 7

## Leidwort

### Lieber Mensch, der du diese Ausgabe der KreisRunde liest,

wie du sind auch wir alle von dem alles dominierendem Thema genervt. Deswegen haben wir uns dazu entschieden, über etwas ganz anderes als über die Pandemie zu schreiben. Natürlich geht es nicht ganz ohne, aber wir haben uns redlich Mühe gegeben. Leider ist aus unserem Plan, diese Ausgabe wie gewohnt zu Beginn des zweiten Halbjahres erscheinen zu lassen, nichts gewohnen. Warum? WEGEN . . . ihr wisst schon. Daher verzeiht bitte, dass nicht alle Artikel tagesaktuell sind. Dennoch wollten wir euch unsere einmaligen Gedanken nicht vorenthalten und dachten uns, besser digital als gar nicht.

In diesem Heft schreiben wir von dem Land der unbegrenzten Freiheit, in dem jede*r des eigenen Glückes Schmied ist. Fernab der europäischen Probleme, aber mit europäischen Wurzeln und Menschen aus aller Welt. Großmetropolen und Farmen, Sand- und Eiswüsten, Strände und Berge - all das gibt es in den Vereinigten Staaten von Amerika.
Ein Land, das seit über 200 Jahren eine Demokratie ist. Ein Land, das Genies wie Thomas Edinson, die Brüder Wright oder Thomas Adams, den Erfinder des Kaugummis, hervorgebracht hat. Das Land, aus dem der erste Mann auf dem Mond (nach dem Mann im Mond) kommt. Das Land, aus dem Firmen sind, die es uns ermöglichen, kostenlos mit Menschen aus aller Welt zu telefonieren und zu kommunieren.
Die Liste ließe sich endlos fortsetzen. Die USA beeinflussen Geschehnisse überall und bieten viel Platz zum Träumen.
Wie es mit den eigenen Idealen in der Politik aussieht, diskutieren wir in einigen Artikeln. Einige Schülerinnen und Schüler des KGBK wollten in die USA reisen, doch daraus ist leider nichts geworden - ihr könnt ein paar Gedanken von ihnen dazu lesen.
Gegen den kleinen Hunger zwischendurch haben wir ein paar Rezepte mit typisch US-amerikanischen Speisen!
Es gibt noch weitere Artikel, Zitate, eine Playlist, mit der wir Redakteur*innen durch die aktuelle Zeit zu kommen versuchen und so einiges mehr!
Unser neues Maskottchen, die sprechende Schraube „Schraubi", fasst euch kurz zusammen, worum es in den langen Artikel geht, sodass ihr euch schon vorm vertieften Lesen einen Überblick verschaffen könnt. Ich möchte betonen, dass jegliche Ähnlichkeit mit einem Menschen oder gar unserem Schulleiter unbeabsichtigt und Rainer Zufall sind.

**Viel Spaß mit dieser Zeitung!**

Benjamin Göppert

## Ein paar kluge Zitate aus der Schule:

"Wir machen so lange einen Hungerstreik, bis wir etwas zu Essen bekommen."

"In China leben mehr Mongolen als in der Mongolei."
- "In Deutschland leben mehr Kurden als in Kurdistan."

Über die neuen Gong-Zeiten: "Diese Klingelgeschichte fördert mein Hobby-Tourette."

"Kann man bringen. Man muss ja auch aus Fehlern lernen können."

"Die drei Gewaltenteilungen"

"Drei Komma zwei."
- "Der erste Schnitt mit zwei seit Langem in Französisch."

# Aus dem Schulleben

## „Neue“ Lehrer am KGBK

Guten Tag

### Herr Stöcklin . . .

KreisRunde: Vor den Ferien hatten Sie noch lange Haare, inzwischen haben Sie die abrasiert. Welche Wette haben Sie verloren?

Stöcklin (lacht): Ich habe keine Wette verloren, ich bin der Natur einfach nur zuvor gekommen.

An welcher Schule waren Sie bisher?

Bisher habe ich in Grenzach-Wyhlen gearbeitet. Im letzten Jahr habe ich schon einen Tag pro Woche hier am KGBK gearbeitet. Jetzt arbeite ich vollständig hier.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Ich unterrichte Mathematik, Physik und Informatik. An meiner alten Schule habe ich aber auch schon Kunst unterrichtet.

Wieso haben Sie diese Fächer ausgewählt?

Das klingt jetzt ziemlich langweilig, aber mein ehemaliger Physiklehrer war begeistert von seinem Fach und hat mich damit angesteckt.

Kunst habe ich aus einer Notsituation an meiner alten Schule heraus unterrichtet. Meine Zeichenkünste sind natürlich exzellent. Und falls an meiner Kompetenz jemand gezweifelt hat, dann konnte ich zumindest noch das räumliche Zeichnen mit den Strahlensätzen herleiten.

Welche Klassenstufen unterrichten Sie aktuell?

Die 5., 7., 9. und K1.

Warum wollten Sie Lehrer werden?

Mir macht der Umgang mit Kindern und Jugendlichen viel Spaß und ich mag es, mit vielen Menschen Kontakt zu haben.

Was nervt am Lehrerdasein?

Man muss ständig irgendwelchen Dingen (z.B. Entschuldigungen) hinterherrennen.

Sie sind für Ihre rosafarbene Einhornwelt an unserer Schule ziemlich bekannt. Können Sie kurz erklären, was es mit dieser auf sich hat?

Damit möchte ich klarstellen, dass der Physikunterricht in der Schule an diesen Stellen vereinfacht ist. Um Aussagen treffen zu können vernachlässigen wir dann z.B. die Reibung. Trotz dieser Ungenauigkeiten sind die Ergebnisse aber sehr nah an den wirklichen Ergebnissen.

Frühere Lieblingsfächer? Sport und Mathe.

Früheres Hassfach? Französisch.

Lieblingstier? Die Weinbergschnecke.

Lieblingsessen? Schnitzel.

Lieblingsfarbe? Lila.

Guten Tag

# Frau Linzmaier . . .

KREISRUNDE: AN WELCHER SCHULE WAREN SIE BISHER?

Am Clara-Schuhmann-Gymnasium in Lahr

WELCHE FÄCHER UNTERRICHTEN SIE?

Ich unterrichte Ethik und Deutsch

WIESO HABEN SIE DIESE FÄCHER AUSGEWÄHLT?

Weil mich die Themen in diesen Fächern bereits während meiner Schulzeit am meisten interessiert haben.

WELCHE KLASSENSTUFEN UNTERRICHTEN SIE AKTUELL?

Im Moment unterrichte ich eine 6. Klasse, eine 9. Klasse, eine 10. Klasse und die K1 in Ethik

WARUM WOLLTEN SIE LEHRER WERDEN?

Ich habe nach einem Austauschjahr in den USA lange ehrenamtlich für die Austauschorganisation „Youth for Understanding" gearbeitet und dort viele Seminare mit Jugendlichen durchgeführt, die mir immer total Spaß gemacht haben. Im Studium habe ich dann außerdem für die Landeszentrale für politische Bildung Projekttage an Schule durchgeführt und dabei festgestellt, dass ich gerne auch beruflich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und ihnen Inhalte aus meinen Fachbereichen vermitteln möchte.

WAS NERVT AM LEHRERDASEIN?

Das viele Korrigieren, besonders in Deutsch und die starke Ausrichtung auf Noten. Sonst finde ich den Lehrerberuf toll.

Frühere Lieblingsfächer ? Deutsch und Ethik

Frühere Hassfach? Mathe

Lieblingstier? Hund

Lieblingsessen?
Lasagne

Lieblingsfarbe?
blau

Guten Tag

# Frau Philip. . .

KREISRUNDE: AN WELCHER SCHULE WAREN SIE BISHER?

Frau Phillip: Davor war ich am Markgräfler Gymnasium Müllheim.

WELCHE FÄCHER UNTERRICHTEN SIE?

Ich unterrichte Geographie, Sport und Biologie.

WIESO HABEN SIE DIESE FÄCHER AUSGEWÄHLT?

Sport aus Liebe
Geo aus Interesse
Bio, weil ich ein drittes Fach brauchte.

WELCHE KLASSENSTUFEN UNTERRICHTEN SIE AKTUELL?

Ich unterrichte die Klasse 5 und K2.

WARUM WOLLTEN SIE LEHRER WERDEN?

Ich bin selbst immer sehr gerne zur Schule gegangen und komme heute noch gerne in die Schule.

WAS NERVT AM LEHRERDASEIN?

Das frühe Aufstehen und Schüler*innen, die immer nur nörgeln.

Frühere Lieblingsfächer? Sport und Deutsch

Früheres Hassfach? Englisch (aber nur, weil ich einen ganz gruseligen Lehrer hatte).

Lieblingstier? Katze

Lieblingsessen? Nudeln in allen Variationen, Kuchen

Lieblingsfarbe? Blau und Rosa

*Liebe Frau Fiol, liebe Frau Konrad, liebe Frau Benz, lieber Herr Rüdiger,*

ja, auch Sie wollten wir interviewen und Sie sollten hier zu Wort kommen dürfen. Entschuldigen Sie bitte, wir haben es einfach nicht auf die Reihe bekommen. Ganz ehrlich!

## Reihe „Ein Blick zurück"

# Ich nehme die Schule auseinander

Zunächst einmal ein Tipp: Wenn man nach der Schulzeit mit dem Verfassen von Texten für die Schule abschließen möchte, empfehle ich, kein Überflieger in Deutsch zu sein, denn sonst gewinnt man noch diesen Preis und muss einen Text verfassen, um einem schlechten Gewissen aus dem Weg zu gehen. Ich habe den sogenannten Scheffel-Preis erhalten - wofür mein Ego zugegeben sehr dankbar ist - und nun soll ich einen mehr oder weniger eloquenten Text verfassen. Mein Glück ist, dass ich ein so „engagierter Streber" bin, der so „gerne" Texte verfasst. Die meisten verdrehen spätestens jetzt die Augen und lesen lieber etwas anderes. Würde ich auch tun.

Auf jeden Fall wird nun erst einmal die durch den Titel hervorgerufene Vorfreude zerstört. Ich nehme nur das Wort auseinander, nicht die Schule an sich. Auch wenn es mitunter Tage gab, an denen ich genau das am liebsten gemacht hätte.

S

Schüler. Die gibt es bekanntlich in allen Ausprägungen und Arten. Was jedoch, meiner Meinung nach, alle Schüler dieses bunten Haufens gemeinsam haben, ist Folgendes: Alle sind Streber. Wie ich. Sie alle streben nach irgendwas. Erfolge, Geld, Beziehungen,... Es muss sich ja also nicht um gute Noten handeln ...

An alle Schüler, die nach exzellenten Noten streben: Vergesst nicht, was im Leben wirklich zählt – Schule soll das Leben bereichern, aber nicht kontrollieren. An alle Schüler, die nicht nach guten Noten streben: Gut, dass ihr euch nicht beherrschen lasst – unterschätzt aber nicht die Wichtigkeit von guten Noten für euer späteres Leben, und zwar nicht nur in der Oberstufe! So etwas zu hören, mag jetzt noch „antiakademische Aggressionen" nach sich ziehen, wird aber im Laufe der Schulkarriere immer plausibler für Schüler.

Hinzufügen möchte ich, dass Fleiß und gute Noten nicht immer zusammenhängen. Genauso verhält es sich mit Intelligenz und guten Noten. Ich bin beispielsweise nicht so intelligent wie mein Abiturschnitt vermuten lässt. Meine Freundin fragt mich immer wieder, wie ich das Abitur überhaupt geschafft habe, geschweige denn ein 1,0-Abitur. „Tricks", sage ich dann. Und fleißig war ich auch nicht immer (nicht weinen, liebe Lehrer). Ich war nur dort fleißig, wo es sich gelohnt hat oder wo ich Spaß hatte. Aber dort dann auch wirklich fleißig.

Und liebe Schüler, was am Ende des Tages eigentlich zählt, ist nicht die Note des Lehrers nach einer absurden Notentabelle, sondern die Note, die man ehrlich sich selbst geben würde!

C

Corona. Die Krönung meiner Schulkarriere. Wortspiel beabsichtigt. Virus kam plötzlich. War blöd. Hat uns aber gezeigt, wie sehr wir Schule (tief unterbewusst) wertschätzen. Danke Wuhan.

Nächster Buchstabe.

H

Hausaufgaben. Sie sind nervig, weil man irgendwie das bedrückende Gefühl bekommt, dass man nirgends vor der Schule sicher ist – noch nicht einmal in den eigenen vier Wänden. Im Stil einer Kolonisation dringt die Schule bis ins eigene Zimmer eines jeden Skla-, eines jeden Schülers.

Eine der schlimmsten Hausaufgaben ist bekanntlich das Lernen für Arbeiten bzw. Klausuren. Grundsätz-

lich sollte man nicht für Lehrer lernen, sondern für sich selbst. Das größte Problem dabei: Die meisten drücken in ihrem Kopf auf Download und gleich nach dem Testen des gelernten Wissens auf den Papierkorb. Eine Art Cloud scheint es nur selten zu geben. Und eine Wiederherstellungsfunktion erst recht nicht.
Hausaufgaben sind einfach wie Hausaufgaben. (Das ist Philosophie!) Niemand mag sie, aber irgendwie gehören sie dazu. Sie sind sogar wichtig, weil sie die Selbständigkeit des Schülers auf die Probe stellen und zudem die Kreativität und den Einfallsreichtum des Lehrers und seiner Schüler fördern: Der Schüler lernt kreative Ausreden bei nicht gemachten Hausaufgaben zu finden, und der Lehrer kann wiederum mit kreativen Strafen um sich werfen.

U

Unterricht. Lieber sechs Stunden davon als gar keinen Schlaf. Eine Investition in Kissen bringt immer noch die besten Zinsen. Augen zu und durch ... Zzz ... Wie wir alle wissen, ist die Vorsilbe „un" fast nie positiv konnotiert. Lehrer würden jetzt sagen, dass ich genau deswegen ein Unmensch bin.
„Im Leben lernt der Mensch zuerst gehen und sprechen. Später lernt er dann, still zu sitzen und den Mund zu halten" (Marcel Pagnol). Aber es ist ja für einen guten Zweck. Man lernt im Unterricht schließlich immer etwas: den Stoff der nächste Klassenarbeit, „Stoff" fürs Leben, aber auch, wie man Wissen weitergeben sollte oder wie man es eben nicht tun sollte. Und nicht zuletzt lernt man, wie unwichtig Inhalte oft sind. Wer weiß in fünf Jahren noch ... Ich wollte gerade Beispiele für nutzloses Wissen notieren, aber auf die Schnelle fallen mir keine ein – und bei mir sind es keine fünf Jahre, sondern gerade einmal bescheidene vier Monate seit Abschluss meiner Schulzeit!
Außerdem lernt man als Schüler nicht nur, was der Mensch alles weiß, sondern auch, was der Mensch alles noch nicht weiß. Und Letzteres ist meines Erachtens eigentlich viel spannender und sinnvoller. Albert Einstein sagte: „Fantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt." Es ist außerdem manchmal wichtiger, einfach über die Dinge zu staunen und begeistert zu sein, statt sie unbedingt gänzlich zu erklären und zu verstehen. Das kommt aber leider in unseren gnadenlos rationalen Anschauungen viel zu kurz. Staunen und Begeisterung kann man nicht lernen, sondern nur verlernen. Einstein sagte auch: „Der Fortgang der wissenschaftlichen Entwicklung ist im Endeffekt eine ständige Flucht vor dem Staunen." Aber, um noch eine Autorität zu Wort kommen zu lassen: „Es gibt mehr Ding' im Himmel und auf Erden, als Eure Schulweisheit sich träumt" ... (Shakespeare) – welch ein Glück!
An alle zu ernsten Akademiker: Nicht alles kann und muss man verwissenschaftlichen und erklären können! Das ist Nonsens! In diesem Sinn an alle (noch) unschuldigen Schüler: Nicht alles, was der Lehrer meint zu wissen, muss man verstehen oder gar selber erklären können!

L

Lehrer. Die Personen, deren Kragen bestimmt platzen würde, weil ich ganz frech auf eine Quellenangabe für das obige Zitat vom guten William verzichtet habe. Faulheit siegt (nicht die Lehrer!).
Die Beziehung zwischen Schüler und Lehrer sollte auf Gegenseitigkeit basieren und eine auf Augenhöhe sein. Ja, ich weiß, dass ich mich wie ein allwissender Schulguru mit zu viel Verstand anhöre. Wie schon Descartes sagte: „Nichts auf der Welt ist so gerecht verteilt wie der Verstand. Denn

jedermann ist überzeugt, dass er genug davon habe." Vor allem ich ...

Jedenfalls musste auch ich herausfinden, dass Lehrer (zum Glück) keine übernatürlichen Akademikerwesen sind, sondern Menschen, die auch einmal „ahnungslose" Schüler waren. Sie sind es teilweise auch immer noch, denn auch Lehrer lernen in der Schule. Da dies uns Schülern zu verdanken ist (Bitteschön, gern geschehen!), sind auch Schüler in gewissem Sinne Lehrer.

Mit Lehrern habe ich unzählige verrückte Erfahrungen gemacht, die ich vorerst lieber für mich behalte, da man sonst denken könnte, ich sei ein Lügner oder ein Spinner oder beides. Was mir auf jeden Fall bewusst wurde, ist Folgendes: Lehrer können entweder das Lernen erleichtern oder erschweren. Es gibt Lehrer, die sich als solche eignen und Lehrer, die sich nicht als solche eignen (genauso scheint es sich aber auch mit den Schülern zu verhalten).

Ich bin auf jeden Fall sehr dankbar, dass ich viele wirklich gute Lehrer und mithin auch guten Unterricht hatte. Sonst hätte ich kein 1,0-Abitur schaffen können. Dankeschön! War mir ein Vergnügen. Ernsthaft.

(An alle die denken, dass ich schleime: „Schleimen" ist nur ein cooles Synonym für „nett sein".)

E

Erinnerungen und Erfahrungen. Jetzt wird es persönlicher. Die Schulzeit war für mich lang und kurz. Schwer und leicht. Langweilig und spannend. Traurig und fröhlich. Ermüdend und motivierend. Schlechte als auch gute Erinnerungen, die mir alle wichtig sind. Und allein ich habe die Wahl, ob ich mich auf die positiven oder negativen konzentriere.

Ich erinnere mich noch an meinen ersten Schultag am KGBK. Da war ich noch klein, süß und unschuldig. Als wäre es vor einer Ewigkeit gewesen, aber zugleich, als wäre es erst gestern gewesen. Rückblickend verging die Zeit erschreckend schnell. Es ist viel passiert ... und ehe man es sich versieht, ist man schon erwachsen. Oder, wenn man wie ich früher eingeschult und erst kurz vor dem Abitur siebzehn Jahre alt wurde, dann ist man halt noch nicht erwachsen. Aber fast! Glaube ich jedenfalls ...

In Anbetracht der rasant vergangenen Schulzeit scheint das Leben doch kürzer zu sein, als ich anfangs dachte. Vor allem wenn man bedenkt, dass die Jugend nachweislich der Lebensabschnitt ist, der in der Regel aufgrund der vielen Erfahrungen am längsten erscheint (Reminiszenz-Effekt...). Hilfe, ich sterbe schon bald ...

Ich weiß, dass viele der Erinnerungen und Erfahrungen aus meiner Schulzeit mich mein Leben lang begleiten werden, weil sie ein bedeutender Teil von mir sind. Danke an alle, die zu meinen Erfahrungen beigetragen haben. Danke an alle, die es mir leicht gemacht haben. Danke insbesondere an diejenigen, die es mir schwer gemacht haben.

Die Schule hat mich letztlich gut auf ein Leben in der „freien Wildbahn" vorbereitet. Ich bin ihr trotz meiner Akademiekritik sehr dankbar und muss sagen, dass sie auch viel Lobenswertes an sich hat.

„Das Leben danach, die echte Welt"? Darauf sollen wir doch in der Schule vorbereitet werden. Aber eigentlich ist meine Schulzeit nicht vorbei und sie wird es auch nie sein: Das ganze Leben ist auf die ein oder andere Weise eine Art Schule. Auf was genau wir hier vorbereitet werden, bleibt abzuwarten ...

***Alles Gute, lieben Dank und herzliche Grüße von Finnegan Frederick-Kringel.***

# Unites States of America

We hold these truths to be self-evident, that all men are created equal, that they are endowed by their Creator with certain unalienable Rights, that among these are Life, Liberty and the pursuit of Happiness.--That to secure these rights, Governments are instituted among Men, deriving their just powers from the consent of the governed, --That whenever any Form of Government becomes destructive of these ends, it is the Right of the People to alter or to abolish it, and to institute new Government [...].

Folgende Wahrheiten erachten wir als selbstverständlich: dass alle Menschen gleich geschaffen sind; dass sie von ihrem Schöpfer mit gewissen unveräußerlichen Rechten ausgestattet sind; dass dazu Leben, Freiheit und das Streben nach Glück gehören; dass zur Sicherung dieser Rechte Regierungen unter den Menschen eingesetzt werden, die ihre rechtmäßige Macht aus der Zustimmung der Regierten herleiten; dass, wenn immer irgendeine Regierungsform sich als diesen Zielen abträglich erweist, es Recht des Volkes ist, sie zu ändern oder abzuschaffen und eine neue Regierung einzusetzen [...]

Originalwortlaut aus der Unabhänigkeitserklärung, 4. Juli 1776

# Unser Austausch mit den USA

von Sophia Grethler

Ursprünglich hätten sich am 21.10.20 20 Schüler*innen des Kreisgymnasiums auf den Weg nach Philadelphia gemacht. Und dort hätten sie die eine Stunde von Philadelphia gelegene Mennonite High-School bei
Lancaster besucht. Für all diejenigen, die geographisch genauso aufgeschmissen sind wie ich:
Philadelphia ist etwa 100km von der Ostküste entfernt, in dem Bundesstaat Pennsylvania direkt an der Grenze zu New Jersey.

Die Schule liegt in privater Trägerschaft und orientiert sich an christlichen Werten; Christus steht im Zentrum des Schulalltags. *We believe that the key to a Christian education is having Christ at the center of all learning, not as an add-on in the curriculum.*

So ist es an der Mennonite High üblich, dass die Schüler bis zu viermal in der Woche die Kapelle besuchen und der Bibel-/Theologieunterricht fest in den Schulalltag integriert ist. Aber auch Sport und Musik sind der Schule wichtig. Wer interessiert ist, wird bestimmt auf der Homepage
(https://www.lancastermennonite.org/academics/high-school/) fündig, dort gibt es einige Videos aber auch Bilder und Informationen zu der High-School.

Die 20 Schüler*innen, die im September eigentlich in den USA gewesen wären, mussten durch ein Motivationsschreiben sowie ein Einzelgespräch von sich überzeugen, da nicht alle der mehr als 30 Bewerber mit in die USA reisen konnten. Die großen Highlights des Austausches wären sicherlich die Städte New York, Philadelphia sowie Washington DC gewesen. Aber vor allem die Erfahrung auf eine High-School in den USA zu gehen und für drei Wochen Teil einer Gastfamilie zu sein, wären einmalig gewesen. Da ich selbst letztes Jahr am Kanada-Austausch teilgenommen habe, kann ich aus eigener Erfahrung nur sagen, wie bereichernd es ist, mit offenen Armen, in einem fremden Land mit einer anderen Mentalität sowie Kultur, aufgenommen zu werden. Ich lege jedem, der irgendwann die Chance hat an einem der Austauschprogramme der Schule teilzunehmen, ans Herz, diese zu nutzen und sich darauf einzulassen.

# „Mensch ist Mensch“, egal welche Hautfarbe

von Marie Nothhelfer

Das ist der Grundsatz, der mit der „Black Lives Matter“ -Bewegung einhergeht. Mit diesem Grundsatz kämpfen die Menschen in den USA und in vielen anderen Ländern der Welt dafür, dass Rassismus und Polizeigewalt gegenüber PoC (People of Color) aufhört.

Aber wie kam es eigentlich dazu, dass es gerade farbige Menschen in den USA so viel schwerer haben und wie sehr ist Rassismus auch bei uns in Deutschland verbreitet?

Die „Black Lives Matter“ -Bewegung begann in den USA mit dem Tod von George Floyd. George Floyd war ein dunkelhäutiger Mann, der im Mai von Polizisten in Minneapolis, einer Stadt im US-Bundestaat Minnesota, bei seiner Festnahme getötet wurde. Sein Tod, der von einigen Passanten gefilmt und gepostet wurde, sorgte in den sozialen Netzwerken für Trauer, Wut und Fassungslosigkeit. Viele Menschen, junge Weiße und People of Color nahmen seinen Tod aber nun zum Anlass zum Protestieren. Sie wollen gegen die Ungerechtigkeit, dass jedes Jahr viele Schwarze von der Polizei grundlos festgenommen, schikaniert, misshandelt oder sogar getötet werden, vorgehen und werfen vielen Polizisten vor, rassistisch zu handeln und zu denken. Andere Menschen behandeln sie oft nur deswegen schlecht, weil sie eine andere meist dunklere Hautfarbe haben. Erreicht wurde mit den Protesten unter anderem, dass die an Georges Floyd Tod beteiligten Polizisten mittlerweile aus dem Polizeidienst entlassen und wegen Mordes und Beihilfe zum Mord angeklagt und verurteilt wurden. Ein großer Erfolg, da das in vorherigen Fällen nie geschehen ist. Die ganze Welt debattierte nun über Alltagsrassismus in den USA.

In Amerika ist das Problem des Rassismus aber im Grunde nichts Neues. Es hat seine Wurzeln in der Sklaverei, die von 1619 bis 1865 existierend einen Teil des amerikanischen Selbstverständnisses formte. Doch auch nachdem die Sklaverei 1865 abgeschafft wurde, gab es viele Vorurteile gegenüber den black people. Weiße Amerikanern hielten sich für besser als Schwarze, für klüger und für überlegen. Sie sorgten dafür, dass sie die Macht hatten und für Schwarze vieles verboten blieb. Die dunkelhäutige Bevölkerung hatte wenig Chance, etwas zu ihren Gunsten zu verändern. Es setzte sich die Rassentrennung („Segregation“) durch. Das heißt, dass Schwarze zum Beispiel nicht die gleichen Kindergärten, Schulen oder Universitäten besuchen durften, nicht in denselben Restaurants essen, nicht neben Weißen im Bus sitzen und nicht im selben Verein trainieren konnten. Inzwischen haben sie seit 1964 zwar pro forma die gleichen Rechte vor dem Gesetz und die Rassentrennung ist auch abgeschafft, Schwarze haben es in den USA aber trotzdem immer noch viel schwerer z.B. bei der Arbeits- oder Wohnungssuche.

Doch nicht nur in den USA ist Rassismus ein Problem, auch in vielen anderen Ländern auf der ganzen Welt; auch in Deutschland ist beispielsweise in unserer Sprache manches rassistisch. Vieles fällt uns vielleicht nicht direkt auf, aber Ausdrücke wie zum Bespiel der „Negerkuss“, der jetzt „Schaumkuss“ heißt, wurden lange verwendet und haben einen rassistischen Ursprung. Oder die Debatte um den Stift mit der „Hautfarbe“.

Ein Beispiel schon aus unserer frühen Kindheit. Das ist also „die" Hautfarbe? "Nein", sagen People of Color. Oder fragt euch mal, ob ihr zwei weiße und zwei schwarze Wissenschaftler/-innen benennen könntet. Mir fallen da nur zwei Weiße ein, z.B.: Marie Curie und Isaac Newton. Aber Dunkelhäutige, da muss ich passen und ich bin mir sicher, dass ich da nicht die Einzige bin. Von dem Ziel, dass Menschen mit schwarzer Hautfarbe gleichwertig und gleichberechtigt gegenüber Menschen mit weißer Hautfarbe sind und die gleichen Chancen haben, sind wir noch weit entfernt, doch soll dieses Ziel in unseren Fokus gerückt werden. Zum Beispiel auch, indem Straßennamen in Namen von wichtigen dunkelhäutigen Menschen aus ihrer Geschichte und der Gegenwart umgeändert werden.

Viele mögen jetzt das Gefühl haben, dass die „political correctness" und der Versuch, die Präsenz von Schwarzen zu stärken, völlig übertrieben sind, aber man muss sich auch einmal als nicht Betroffener in deren Lage versetzen und sich bewusst machen, ob man selbst so wie diese geringschätzend behandelt werden möchte. Uns mag vieles nicht stören, aber es ist wichtig, dass die Wünsche und Forderungen der farbigen Bevölkerung genauso gehört werden wie die aller anderen auch.

Dabei dürfen wir nicht alle über einen Kamm scheren und müssen differenzieren. Natürlich ist nicht jeder Polizist/-in gewalttätig gegenüber PoC, sie sind auch nur Menschen und nicht nur bei der Polizei, sondern überall in der Gesellschaft sollte gelten: „Wir sind alle Menschen, wir sind alle gleich, da spielen Herkunft, Geschlecht oder Hautfarbe keine Rolle!"

# Schraubi erklärt ....

Black Lives Matter ist Englisch für „Schwarze leben zählen". Es ist der Name einer politischen Bewegung, die in den USA ihren Anfang nahm. Von einer Bewegung spricht man, wenn viele Menschen mit derselben Meinung sich zusammentun, um etwas zu verändern. Die Bewegung setzt sich für dunkelhäutige Menschen ein, die wegen ihrer Hautfarbe schlecht behandelt werden.

Die USA sind ein Land, in dem Menschen aus vielen verschiedenen Kulturen leben. Ungefähr jeder achte Amerikaner hat Vorfahren aus Afrika. Viele dieser Vorfahren waren früher Sklaven. Sie wurden gefangen genommen, für Geld verkauft und gezwungen, auf den Plantagen der reichen Weißen zu arbeiten. Wenn sie sich dagegen wehrten, wurden sie ausgepeitscht oder sogar getötet. Seit dem Amerikanischen Bürgerkrieg ist die Sklaverei in den USA verboten. Inzwischen haben Schwarze auch überall dieselben Rechte wie Weiße. Trotzdem gibt es immer noch viel Rassismus und Gewalt gegen dunkelhäutige Amerikaner. Besonders oft hört man, dass die Polizei Schwarze aus rassistischen Gründen verletzt oder gar umbringt. Die Bewegung Black Lives Matter setzt sich für Opfer von Rassismus ein. Diese Menschen demonstrieren, um andere darauf aufmerksam zu machen.

# Snowden und Assange

von Benjamin Göppert

Die USA seien das Land der unbegrenzten Möglichkeiten, heißt es allgemein. Dass dies nicht einschließt, über menschenverachtende Machenschaften ebendiesen Staats zu berichten, dürfen unter anderem Edward Snowden und Julian Assange am eigenen Leibe erfahren.

Bei Edward Snowden handelt es sich um einen ehemaligen CIA-Mitarbeiter, der 2013 interne Papiere über die NSA veröffentlichte. Im gesellschaftlichen Gedächtnis ist er dadurch, dass er enthüllt hat, dass die NSA (sehr stark vereinfacht) große Teile der Weltbevölkerung, jedenfalls der mit modernen technischen Geräten, ausspioniert. Da wird kein Halt vor engen Partnern wie zum Beispiel Deutschland gemacht. Da wird auch kein Halt vor den Staats- und Regierungschefs von engen Partnern wie zum Beispiel von Deutschland gemacht.

Es gab ein breites mediales und gesellschaftliches Echo, besonders die Politik griff durch. Die Bundesregierung veranlasste... ähm... also, ja, die Bundesregierung sprach mit dem Botschafter der USA ein jetzt nicht direkt strenges Wörtchen, aber sie haben miteinander gesprochen. Das ist doch schön, finde ich. Und wegen der Enthüllungen hat die Bundesregierung natürlich sofort alle Maßnahmen ergriffen und EU-weite Regelungen gegen Ausspähung durchgesetzt. Ok, nee, natürlich nicht. Es wurde ziemlich viel nichts getan, schließlich sind die USA ein enger Partner und eigentlich sind wir ihnen vom Zweiten Weltkrieg noch ein bisschen was schuldig. Deutschland wurde trotz des selbstausgelösten Weltkriegs eine neue Chance gegeben. Gesamtgesellschschaftlich mit unter anderem dem Marshall-Plan, aber auch ganz persönlich beispielsweise Herrn von Braun, der bei der NASA trotz seiner seinem Nachnamen entsprechenden Vergangenheit eine wichtige Rolle beim Rennen zum Mond gespielt hat.

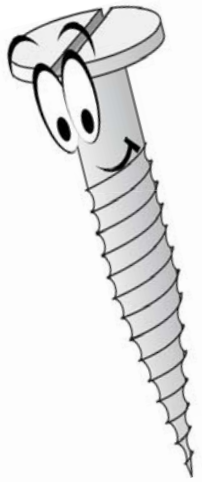
In Deutschland wurden also keine politischen Maßnahmen ergriffen, sehr vergleichbar in vielen Ländern. Snowden hatte vor seinen Veröffentlichungen schon erwartet, von den USA verfolgt zu werden. Mehrere Behörden, Staaten und viele Einzelpersonen mit großem Einfluss sind nicht so gut dabei weggekommen. Aufgrund dieser Erwartungen gab er seine Informationen in Hongkong weiter und floh letztlich nach Russland, wo er inzwischen dauerhaftes Aufenthaltsrecht und Asyl bekommen hat.

Auch wenn das wohl kaum die Ursachen für diese Maßnahmen waren, wurde Russland so überraschenderweise zum Vertreter der Presse-, Informations- und Meinungsfreiheit in dieser Angelegenheit. Das halte ich für wenig beruhigend.
Nicht weniger lustig geht es in der Causa Julian Assange zu. Der Journalist und Whistleblower ist der Gründer der Enthüllungsplattform WikiLeaks, die Kriegsverbrechen der USA veröffentlicht hat. Noch immer kann auf YouTube eingesehen werden, wie US-amerikanische Soldaten aus einem halben Kilometer Höhe vol-

ler Freude auf gefährliche Menschen (Zivilisten, einen Reuters-Journalisten und Schulkinder) schießen. Suchbegriff auf YouTube: „Collateral murder". Es wurde aber noch viel mehr veröffentlicht, vielerlei zu Kriegsverbrechen der USA im Irak und Afghanistan. Die Details gingen zu weit für diesen Text.

2010 veröffentlichte er von Schweden aus. Die schwedische Staatsanwaltschaft erhob Anklage gegen Assange, weil er wohl zwei Frauen vergewaltigt haben soll. Davon wusste er nichts, wie vor einiger Zeit herauskam, wussten auch die beiden Frauen davon reichlich wenig. 2012 floh der durch Kaution freie Assange in eine Botschaft in London. Welches Land steht international für Presse- und Meinungsfreiheit wie kein anderes? Exakt, Ecuador.
Wie sich inzwischen herausgestellt hat, wurde Julian Assange während seines Asyls in der ecuadorianischen Botschaft permanent überwacht (mit Kameras, Mikrofonen, Lasern,...).
Moment, „wurde"? Nicht wundern, es wurde natürlich nicht einfach so mit der Überwachung aufgehört. Auffällig kurz nachdem die USA mit dem 2019 neugewählten Präsidenten Ecuadors einen Wirtschaftsvertrag abgeschlossen hatte, wurde Assanges Asyl aberkannt und er sogleich von der britischen Polizei gefangen genommen, denn natürlich hätte er nicht während der Zeit, die er durch die Kaution frei war, mehrere Jahre in einer Botschaft verbringen dürfen.
Er wurde noch am gleichen Tag dem Richter vorgeführt und wegen dieses Verstoßes für fast ein Jahr hinter schwedische Vorhänge gesetzt. Das ist zwar gesetzlich möglich, üblich sind aber wenige Tage Haft oder Geldstrafen bei einem solchen Vergehen.
Während seiner Gefängniszeit wurde Assange so krank, dass er in den Krankenhaustrakt des Gefängnisses musstest. Ein Wunder: Ein Mann, der ein Jahrzehnt nahezu isoliert wohnt, mit der Todesstrafe bedroht wird und schon früher Depressionen hatte, wird krank. Sachen gibt's. Die UN bezeichnen das Verhalten der USA und den Verbündeten offiziell als Folter.
Auf das Aufdecken von Menschenrechtsbrüchen der USA haben die USA mit Menschenrechtsbrüchen reagiert. Ich bin mir nicht ganz sicher, aber auf den ersten Blick halte ich das für unkreativ und relativ sehr widerlich.
Seit seiner Freilassung aus dem Gefängnis sitzt er in Untersuchungshaft. Es wird geprüft, ob er in die USA ausgeliefert werden darf, wo ihm 175 Jahre Haft drohen. Die Richterin hat entschieden, dass das wegen Assanges psychischem Zustand nicht zu verantworten sei. Die USA haben dagegen Einspruch eingelegt.
Assange kann während der Gerichtsverhandlungen keinen Augenkontakt zu der Verteidigung aufnehmen. Auch sind keine vertraulichen Gespräche möglich. Das Recht auf Verteidigung vor Gericht scheint flexibler als erwartet. Ich bin mir noch nicht sicher, was ich davon halten soll. Eigentlich finde ich unabhängige und faire Gerichte ja ganz cool, Klassenjustiz ginge an sich auch, bitte aber nicht von dieser Klasse, Zwinkersmiley.
Wegen der aktuellen Pandemie können natürlich nicht alle Journalist*innen und Vertreter*innen von Menschenrechtsorganisationen an den Verhandlungen teilnehmen. Was dagegen spricht, den Prozess per Video in mehr als nur einen Raum zu übertragen, ist schleierhaft. Eigentlich sollten freie, faire Gerichte ja frei zugänglich für alle Zuhörer*innen sein und sei es wegen der Pandemie nur digital.

Wir wägen uns offensichtlich sicherer und fester in Demokratie, Meinungs- und Pressefreiheit, als wir denken. Das sind nur die zwei bekanntesten Beispiele in dieser Thematik mit Bezug zu den USA, ich habe sie außerdem nicht allzu vertieft behandelt. Je mehr man das macht, desto schlechter wird die eigene Laune.



## Schraubi erklärt ....

Edward Snowden war ein Mitarbeiter des US-amerikanischen Geheimdienstes NSA und veröffentlichte vor einigen Jahren geheime Informationen, die bewiesen, dass die NSA weltweit sehr viele Menschen überwacht.
Julian Assange hat ebenfalls geheime Informationen veröffentlicht. In seinen Veröffentlichungen hat er Beweise für Kriegsverbrechen der USA publik gemacht.
Beide werden von den USA verfolgt. Snowden hat Asyl (=eine Aufenthaltserlaubnis) in Russland erhalten. Assange hatte Asyl in Ecuador, jetzt ist er aber in Großbritannien gefangen.

# Die US -Wahlen: Donald Trump vs. Joe Biden

von Nathalie Prokopov

Die Wahl des Präsidenten der Vereinigten Staaten findet alle vier Jahre statt, dabei werden Präsident und Vizepräsident von den insgesamt 538 Wahlmännern der Bundesstaaten gewählt. Der Kandidat mit der Mehrheit der Wahlmännerstimmen, also mindestens 270, wird dann im Januar offiziell ins Amt eingesetzt. Im Jahr 2020 treten nun Joe Biden von den Demokraten und Donald Trump von den Republikanern an. Beide Parteien unterscheiden sich in vielen Aspekten des Wahlprogrammes.

### *CORONAVIRUS*

Das Coronavirus spielt in diesem Jahr eine erhebliche Rolle, nicht anders ist es bei den US-Wahlen. Donald Trump hat während seiner Amtszeit eine strenge Reisebeschränkung in den USA eingeführt, um das Verbreiten des Virus zu verhindern. Ebenfalls hat er gesagt, dass man sich sozial distanziert halten soll und eine Maske tragen sollte. Er selbst jedoch hielt sich an keinen dieser Vorschläge, bei seinem Kontrahenten sieht es da anders aus. Dieser hält sich nämlich sehr an diese Anweisungen, trägt seine Maske immer und hält genug Abstand zu anderen. Biden will ebenfalls eine Maskenpflicht in der Öffentlichkeit einführen, wenn er gewählt wird. Zusätzlich möchte Biden Arbeitern in gefährdeten Bereichen einen Lohnzuschlag von 13 Dollar geben und kostenlose Tests sowie Schutzausrüstung im Gesundheitswesen finanzieren.

### *GESUNDHEITSPOLITIK*

Die Gesundheitspolitik ist wegen des Coronavirus ein wichtiges Thema im Wahlprogramm, da man sich nun fragt, wer diese Kosten übernimmt. Die von Ex-Präsident Barack Obama eingeführte Krankenkasse „Obamacare" wird bei beiden Parteien im Wahlprogramm thematisiert. Trump möchte diese demontieren lassen, wodurch sich die Absicherung vieler Amerikaner verschlechtern würde. Zusätzlich will er die Preise für Arzneimittel in den USA senken lassen, was aus Sicht der Arzneimittelhersteller unmöglich sei, da diese sonst bei der Produktion von Arzneimitteln auf günstigere Mittel zugreifen müssten. Biden geht dieses Thema anders an. Er möchte die „Obamacare" ausweiten und neben den Optionen der Privat- und „Arbeitsversicherung" die „Obamacare" als eine öffentliche Option hinzufügen. So dass jeder Amerikaner eine Auswahl hat und sich dann zwischen eine der zwei beziehungsweise drei Verischerungsarten auswählen kann.

### *WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK*

Der Vertreter der Republikaner äußert sich in diesem Thema soweit, dass er Strafzölle gegen die EU und China einrichten lassen will. Er hat außerdem während seiner Amtszeit Steuersenkungen vorgenommen, welche zu einem Defizit in dem Bundeshaushalt geführt haben. Sein Gegner Joe Biden gibt währenddessen an, dass er die Mittelschicht in den USA stärken will. Hierfür will er die von Trump eingesetzten Steuersenkungen außer Kraft treten lassen und einen Mindestlohn in Höhe von 15 US-Dollar einführen. Weiterhin will Biden ebenfalls noch Millionen von neuen Arbeitsplätzen schaffen.

### KLIMASCHUTZ

Klimaschutz ist ein gewaltiges Thema in unserer heutigen Gesellschaft, dies sieht man zum Beispiel an den „Fridays for Future" Demonstrationen. Donald Trump allerdings nimmt diesen nicht ernst, so trat er 2019 aus dem Pariser Klimaabkommen aus und nahm die Umweltregulierungen zurück, trotzdem ging der Emissionsausstoß in den USA in diesem Jahr zurück. Trump will zusätzlich Naturschutzgebiete in Alaska auflösen und dann zu Öl- und Gasförderungen drängen. Biden dagegen will nach Amtsübernahme zurück ins Pariser Klimaabkommen einsteigen und will über 2 Billionen Dollar für erneuerbare Energieprojekte ausgeben um 2035 keine fossilen Brennstoffe für Kraftwerke mehr zu gebrauchen.

### *MIGRATION*

Trump hat sich im Jahr 2016 bereits dazu geäußert eine Mauer zwischen den Vereinigten Staaten und Mexico zu bauen, in diesem Jahr stoppt er bereits die legale Einwanderung durch Corona. Zusätzlich möchte er die Hürden für eine „Green Card" erhöhen und den Schutz von undokumentierten Einwanderern der Obama-Ära beenden. Der Demokrat Biden ist bei diesem Thema ebenfalls anderer Meinung, dieser möchte nämlich undokumentierte Einwanderer unterstützen eine Staatsbürgerschaft zu erhalten. Er lehnt allerdings ab, die Grenzüberschreitung ohne Papiere zu entkriminalisieren.

### *POLIZEIREFORMEN*

Durch den Tod des US-Amerikaners George Floyd wird der Aufruf einer Polizeireform in den USA immer größer. Der Kandidat Joe Biden unterstütz solche Aufrufe zur „Entschärfung der Polizei" nicht, jedoch einige Prinzipien davon. So will Biden lediglich Schulungen für Polizisten ermöglichen, sodass es nicht mehr zu solchen Akten der Gewalt von Polizisten gegenüber unschuldigen Bürgern kommt. Trump hat dagegen bereits Reformen geformt. So soll der Würgegriff nur in Lebensgefährlichen Situationen eingesetzt werden. Zusätzlich sollen Dienststellen einfacheren Zugriff auf die Daten von negativ aufgefallenen Polizisten haben.

### *LGTBQ+*

Das Thema LGBTQ+ wird ebenfalls von den beiden Wahlgegnern in ihren Wahlprogrammen erwähnt bzw. teilweise angesprochen. Der Vertreter der Demokraten gibt in seinem Wahlprogramm an, dass er in den ersten 100 Tagen seiner Amtszeit ein Gleichstellungsgesetz in Kraft setzen will, welches bei allen Bundesabteilungen

und -behörden vollständig durchgesetzt werden soll. Personen die Transgender sind stehen bei Biden deutlich im Vordergrund, sodass er das von Trump eingesetzte Transgender-Militärverbot aufheben lassen und Transgender Schülern den Zugang zu Sport, Badezimmern und Umkleideräumen für ihre entsprechende Geschlechtsidentität ermöglichen will. Trump dagegen hat keinerlei Programm zu diesem Thema auf seiner Website, obwohl er selbst sich als den einzigen Präsidenten bezeichnet, der sich für die LGBTQ+ Community einsetzen würde. Trotz dessen hat Donald Trump während seiner Amtszeit ein Verbot für den Militärdienst von Transgender eingeführt.

### *ABTREIBUNG*

Joe Biden gibt bekannt, dass die Abtreibung seiner Meinung nach in den USA legalisiert werden soll, da jede Frau das Recht hat selbst über ihren Körper zu entscheiden. Bei ihm steht also das Recht der Entscheidung der Frau im Vordergrund. Sein Kontrahent dagegen setzt sich gegen Abtreibungen ein, es sei denn die Schwangerschaft der Frau sei ein Produkt einer Vergewaltigung, Inzest oder das Leben der Mutter ist in Gefahr.

***Anmerkung der Redaktion:***
Dieser Text entstand im Herbst 2020. Prüfen Sie nun selbst, ob sich Biden an seine Wahlversprechen gehalten hat ;)

# Typisch amerikanische Leckerbissen

von Vanessa Päschke

## Milchshake

Zutaten:
1 Banane
200ml Milch
1 Prise Vanillinzucker
Alles mit einem Mixer vermischen und pürieren.
Mein Tipp: Die Banane kann man auch durch verschiedene Früchte wie Erdbeeren, Himbeeren usw... ersetzen, je nach Geschmack kann der Milchshake umgeändert werden.

## Pancakes

Zutaten:
150g Mehl
100ml Milch
200g Naturjoghurt
2 El Zucker
1 Packung Backpulver
3 Eier
1 Prise
Salz
Die Eier schaumig schlagen. Danach in einer extra Schüssel Milch und Joghurt vermischen. Mehl, Backpulver, Milch-Joghurt Mischung, Salz und Zucker nach und nach zu den Eiern hinzugeben. Die Pfanne auf mittlerer Stufe erhitzen, jeweils ein TL Öl hineingeben und nacheinander den ganzen Teig zu Pancakes verbacken. Mein Tipp: Um die Pancakes fluffiger zu machen, kann man schon im ersten Schritt das Eiweiß vom Eigelb trennen und dieses steif aufschlagen. Auch das Öl kann man durch Margarine oder Butter ersetzen. Zum Schluss dürfen natürlich nicht die typischen Toppings wie Ahornsirup oder Butter fehlen!

# Cheeseburger mit Bacon

Zutaten:
1 Tomate
4 Salatblätter
400g Rinderhack
1 Prise Salz
4 Scheiben Bacon
Etwas Öl
4 Burgerbrötchen
4 Scheiben Cheddar
Ketchup und Mayo
Gewürzgurken in Scheiben

Tomate und Salat waschen, die Tomate in Scheiben schneiden. Das Hackfleisch mit Salz und Pfeffer würzen und dann mit den Händen durchkneten. Anschließend daraus vier flache Frikadellen formen. Die Baconscheiben in einer Pfanne braten, danach die Frikadellen darin braten. Die Burgerbrötchen im Ofen bei 180 Grad (Umluft 160) 3-5 Minuten erwärmen. In der Zwischenzeit die Käsescheiben auf die fertigen Frikadellen legen, damit diese zerlaufen. Die Brötchen aus dem Ofen nehmen, je nach Belieben Ketchup und Mayo auf die untere Hälfte geben. Dann mit Salat, Frikadellen, Käse, Tomate, Gurke und Bacon belegen. Nur noch die obere Hälfte draufgelegen und fertig!

Mein Tipp:
Die Burgerbrötchen kann man auch toasten, dadurch werden sie knuspriger. Auch hier kann man individuell seine Toppings bestimmen.

# Aus aller Welt, was uns so einfiel und natürlich . . . Corona

## Kann ich mal kurz deine Aufmerksamkeit haben?

***Genau darum geht es in diesem Artikel. Also nicht um dich, sondern um Aufmerksamk… Oh, ein Vogel!***

***Von Benjamin Göppert***

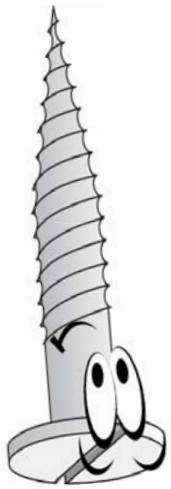
Die Konzentrationsspanne der Menschen nimmt ab, mit der freundlichen Unterstützung von Sozialen Netzwerken. Deren erklärtes Ziel ist es, die Nutzer*innen möglichst lange auf ihren Seiten zu halten. Wenn man die Entwicklung von Sozialen Netzwerken beobachtet, fällt auf, dass Texte immer unwichtiger werden, aber auch Bilder werden inzwischen durch Clips abgelöst. Angefangen bei **FACEBOOK** mit teilweise viel Text und wenigen Bildern und **TWITTER** meist ohne Bilder, aber auch mit streng begrenztem Text. In der Zwischenzeit werden diese Netzwerke eigentlich nur noch von Eltern beziehungsweise Hauptstadtjournalist*innen verwendet. Dafür wurde **INSTAGRAM** immer populärer - Bilder haben den Text fast vollständig verdrängt, dazu noch Storys, die eine zeitliche Begrenzung haben, sodass man täglich mindestens einmal, aber lieber mehrfach gucken muss, um nichts zu verpassen. Das Storyfeature wurde von **SNAPCHAT** kopiert und ist inzwischen auch auf Facebook, Twitter und so weiter zu finden.

Doch inzwischen gibt es einen unglaublich schnell wachsendes Soziales Netzwerk; viel schneller als alle zuvor und das trifft auch auf den Inhalt der Plattform zu. Es geht um **TIKTOK**, ein chinesisches Netzwerk, das spätestens seitdem es Musically aufgekauft hat im Westen sehr verbreitet genutzt wird.
Das Prinzip ist reichlich simpel: Man hat einige Sekunden Zeit, um zu einem Liedausschnitt zu tanzen, sich im Zeitraffer zu schminken, einen Sketch zu spielen oder was man auch immer so wichtig oder unterhaltsam findet, dass es im Internet landen soll.

Auch wenn man wie ich TikTok so gut es geht meidet, kommt man nicht drumherum. Überall werden TikToks geteilt, man kann ihnen einfach nicht entgehen.
Wer bisherige Soziale Netzwerke als Trendmaschinen wahrgenommen hat, sollte sich mal auf TikTok umgucken. Trends sind nach wenigen Tagen vorbei, doch in den ein, zwei Tagen, in denen der Trend aktiv ist, wird er abertausend Mal aufgenommen und geteilt, Millionen Male angeguckt. Die Kürze der Clips sorgt dafür, dass man in kurzer Zeit häufig Vergleichbares sehen kann, ohne dass es langweilig wird.
Für Interpret*innen ist es ein Segen, wenn es ein Lied von ihnen in die Trends dort schafft. Zwar bekommen sie

von TikTok keinen Cent, werden dafür aber auf Musikstreamingplattformen sehr häufig angehört, sodass sie nicht selten in den Charts landen, weil sie auf TikTok getrendet sind. Damit bekommen auch Nutzer*innen, die nichts mit TikTok zu tun haben, TikTok zu spüren.
Auf TikTok gibt es zwar kein Ablaufdatum der Clips, wenn man so möchte. Man muss aber umso häufiger das Netzwerk nutzen, um aktuell zu bleiben.

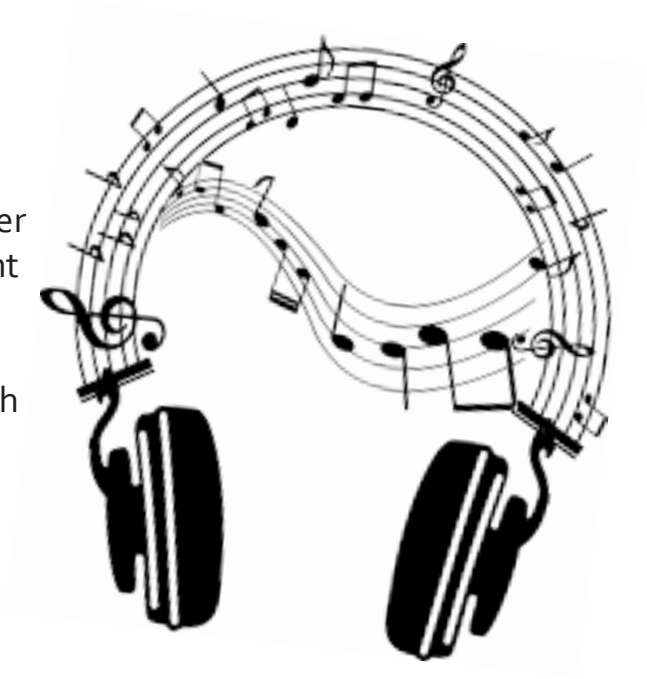
Dem kann man wenig entgegensetzen, höchstens wenn man das Netzwerk bisher genutzt hat und jetzt der Meinung ist, dass das doch eine fragwürdige Entwicklung ist. Aber selbst dann muss man letztlich akzeptieren, dass das die Dynamik der Popkultur ist. Schneller, kürzer, bunter, mehr Reize.
Man kann auch dem wenig entgegensetzen, aber zumindest versuchen, sich dem zu entziehen. Mein Tipps, damit das gelingen kann: Handy auf stumm stellen, Musik aufdre



## Schraubi erklärt ....

Soziale Netzwerke, allen voran TikTok, wollen Nutzer*innen dazu bringen, möglichst lange auf den eigenen Plattformen zu bleiben. Das sorgt unter anderem dafür, dass sich die Inhalte und Trends in ungeheurem Tempo entwickeln und in sich auch immer schneller werden.

# Unsere Corona-Quarantäne Playlist



Ja ja, dieser Lockdown ist erstmal vorbei, aber wer weiß, was noch kommen mag. Wollen wir es nicht hoffen!
Wir haben für euch unsere liebsten Quarantä-ne-Hits zusammengestellt, die sich natürlich auch im Freien und mit Freunden hören lassen, ganz ohne Lockdown.

Also klickt und hört mal rein, egal ob mit Spoitfy oder Apple Music.

https://open.spotify.com/playlist/7jRqmvM6ugt17668yZ3fhK?si=fef2af2edea946f2

https://music.apple.com/de/playlist/quarantine-playlist/pl.u-9N9L2ads1NqlRxX?l=en

# Mein Netflix-Ranking

*von Marlene Neidinger*

Wer kennt ihn nicht? - Den kalten regnerischen Tag, an dem man am liebsten einfach nur zu Hause bleiben will, um keinen Fuß in die Kälte setzten zu müssen.

Stell dir vor , du sitzt daheim in deinem Bett oder auf deinem Sofa, alleine oder mit deinen Liebsten, eingekuschelt in eine gemütliche Decke und mit einem warmen Kakao in der Hand. Du schaust aus dem Fenster und siehst die Regentropfen, die wie in einem Wettrennen – einer schneller als der andere – an der Scheibe herunterlaufen. Dein Blick schweift wieder zurück nach drinnen, du nimmst ein Schluck von deinem heißen Getränk. Während du diesen runterschluckst, spürst du, wie dich das Gefühl von innere Wärme überkommt.
Was könnte diesen Augenblick noch besser machen? Richtig, die perfekte Netflix- Serie. Allerdings gibt es in diesem Moment nichts Schlimmeres, als die anstrengende und nervenaufreibende Suche nach einer geeigneten Serie. Nicht nur der Zeitaufwand, auch das Risiko, anschließend von der Handlung doch enttäuscht zu werden . . .

Um dich vor der nächsten Serienentäuschung zu bewahren, habe ich mit Hilfe meiner eigenen Erfahrungen und einer weitreichenden Umfrage auf Social Media die empfehlenswertesten und spannendsten Serien für dich in einem Netflix-Serien-Ranking zusammengefasst. Aber Achtung, es besteht Suchtgefahr!
Im Folgenden gehe ich auf die verschiedensten Genres ein, damit für jeden Geschmack die passende Serie dabei ist. Am Ende jeder Kategorie verrate ich noch meinen persönlichen Favorit!

Fangen wir zuerst an mit den Serien, die von Spannung, ausgeklügelten Komplotts und großen Emotionen nur so triefen. Die Rede ist von dem GENRE DER DRAMEN. Die bekanntesten Serien in dieser Kategorie sind wohl Breaking Bad, Greys Anatomie und Tote Mädchen Lügen nicht. Falls du diese Serien allerdings schon kennst, solltest du unbedingt auch in die nicht so populären Serien Diebische Elstern, Sherlock und When they see us reinschauen. Diese vier sind zwar nicht ganz so bekannt, aber mindestens genauso sehenswert wie die anderen Dramen. Mein persönlicher Favorit in dieser Gattung ist die Serie Outer banks.

Weiter geht's mit der nächsten Kategorie und die ist ganz sicher nichts für schwache Nerven. Du liebst es dich zu gruseln, bist süchtig danach erschreckt zu werden oder einfach ein Fan von unheimlichen, fesselnden Handlungen, dann sind die nächsten „HORROR-SERIEN" perfekt für dich. American Horror Storys, Spuk in Hill House, Slasher und Scream garantieren schlaflose Nächte. Mein persönlicher Favorit ist hierbei Spuk in bly manor.

Wem diese Art von Serien allerdings doch ein bisschen zu unheimlich ist, der aber trotzdem Interesse an abgedrehten Handlungen hat, sollte sich unbedingt die Serien aus der nächsten Kategorie anschauen. Unbelievable, Black Mirrow und Sinner bringen nicht nur eine enorme Spannung mit sich, sondern auch einen abgefahrenen Psycho Terror, der den ein oder anderen Zuschauer schon zum vorzeitigen abschalten gedrängt hat. In diesem Genre des MYSTISCHEN sind meine zwei Favoriten You und Dead to me.
Jeder wahre Serienliebhaber

kennt diesen Drang; Man liegt abends im Bett und schaut eine unheimliche Serie. Unmittelbar vor dem Schlafen überkommt einen das Bedürfnis, eine Folge von einer LUSTIGEN SERIE zu schauen, um auf andere Gedanken zu kommen und so mögliche Alpträume in der Nacht zu vermeiden. Genau für diese Situation sind die Serien Modern Family, how I met your mother und the big bang theory bestens geeignet. Wer also eine witzige Serie sucht oder eine, bei der man für einen Moment abschalten kann, sollte sich diese Vorschläge zu Herzen nehmen. Die Serien schaffen den perfekten Ausgleich zu einem stressigen Alltag und eignen sich großartig zum nebenbei schauen. Ich selber bin großer Fan von dieser Kategorie und habe deswegen gleich zwei Favoriten; Brooklyn 99 und Community College.

Kommen wir nun zu meiner persönlichen Lieblingskategorie. Atemberaubende Liebesdramen, extravagante Familiengeschichten und begehrenswerte Persönlichkeiten bringt diese Gattung mit sich. Gemeint ist das Genre der ROMANTISCHEN KOMÖDIEN. Wer also Fan von dramatischen, bezaubernden Handlungen ist, die keinen Tratsch auslassen, sollte unbedingt in die Serien Gossip Girl, immer für dich da und gilmore girls reinschauen. Diese Serien verlocken nicht nur zu einem Mädelsabend, sondern garantieren meistens auch ein charismatisches „Happy End". Mein persönlicher Favorit aus dieser Kategorie ist die Serie Jane the Virgin, die gleichzeitig auch mit Abstand den ersten Platz aus meinen All Time Favorits belegt.
Für dich war noch nichts dabei? Kein Problem, spätestens nach den nächsten Kategorien wirst du deine perfekte Serie finden!

In der nächsten Kategorie, die der KRIMIS, werden hemmungslose Tatsachen, atemberaubende Geschehen und schauerhafte Gestalten zu einem fesselnden Serienerlebnis vereint. Denn nicht um sonst stammen aus dieser Kategorie viele preisgekrönte Serien. Die bekanntesten, aber auch sehr empfehlenswerten Serien aus dieser Gattung sind Prison Break, Blacklist und how to get away with murder. Beides absolute Klassiker! Allerdings kann ich dir in diesem Bereich auch viele unbekannte Serien empfehlen, die mindestens genauso sehenswert sind. Falls du also die eben genannten Serien schon kennst, trotzdem aber weiterhin Krimis schauen willst, sind Rache ist süß, how to sell drugs online (fast) und teenage bounty hunters eine gute Wahl.

Als letztes möchte ich dir noch die erstklassigen und beeindruckenden Serien vorstellen, die für den perfekten SERIENMARATHON garantieren. Egal ob alleine, mit deiner Familie oder mit deinen Freunden zusammen, in dieser Kategorie ist von Phantasie bis hin zur Komödie für jedermann was dabei. Sobald du mit Stranger Things, good girls oder sex education startest, muss dir bewusst sein, dass dich die Sucht nur so überkommen wird. Meine Top-Favoriten für einen gelungen Serienmarathon sind entweder Haus des Geldes oder On my Block.
Wer jetzt noch keine Lust zum Serienschauen verspürt, sollte sich wohlmöglich nach einer anderen Freizeitbeschäftigung für einen regnerischen Wintertag umschauen. Den anderen Wünsche ich viel Spaß bei einem unvergesslichen Serienerlebnis und lasst mich unbedingt von euren Meinungen wissen!

# Elon Musk - ein Genie

von Benjamin Göppert

Elon Musk hat Jeff Bezos vor einigen Monaten den Platz als reichster Mensch abgenommen und tanzt bei den Superreichen deutlich aus der Reihe. Er ist in Afrika zur Schule gegangen, kifft in einem Interview und wird vom Internet geliebt. Er möchte Reisen zum Mars ermöglichen, hat das digitale Bezahlen und E-Autos schon früh gefördert. 80-Stunden-Wochen waren für ihn bis vor ein paar Jahren nichts Ungewöhnliches.
Aber der Reihe nach: Elon Musk verbrachte den größten Teil seiner Kindheit in Südafrika. Er litt unter Mobbing, versank häufig in Büchern und war schon sehr früh von Computern begeistert.
Nach seiner Schullaufbahn zog er nach Nordamerika, wo er mit 2.000$ ein Unternehmen mit seinem Bruder gründete, welches er vier Jahre später für über 300 Millionen Dollar verkaufte. Daraufhin gründete er X.com, welches nach einer Fusion an PayPal mitarbeitete. PayPal ist inzwischen der größte Onlinebezahldienst.
Auch dieses Unternehmen wurde verkauft und Musk gründete schon wieder ein neues: SpaceX. Er ging daran fast pleite, doch inzwischen wird SpaceX sogar für Flüge zur ISS genutzt. Das Ziel ist es, Reisen zum Mars zu ermöglichen.
Des Weiteren hat Musk mit Tesla Elektroautos revolutioniert und so dafür gesorgt, dass diese jetzt ernsthaft genutzt werden können. Dazu arbeitet er an zahlreichen Projekten wie Unternehmen, die zu Solartechnik, Hyperloops oder KIs forschen, mit.

Was macht Musk aber so beliebt?
Zum einen hat er zahlreiche Visionen, die die Menschheit weit nach vorne bringen (könnten). Zum anderen ist er im Netz sehr aktiv und weiß, wie er sich darstellen muss, um gut anzukommen. Andauernd ist er in irgendwelche seltsame Geschehnisse verwickelt. Warum zur Hölle verkauft er auf einmal Flammenwerfer? Möchte er sein jüngstes Kind wirklich „X Æ A-12," nennen? Hat er bei der Vorstellung des neuen Teslamodells allen Ernstes die Scheibe zerstört, als er demonstrieren wollte, wie stabil diese ist?
Er bietet so viel Stoff für Memes und Diskussionen - man kann ihm kaum entgehen, wenn man sich regelmäßig im Internet aufhält. Häufig sind seine Aktionen kalkuliert (der Preis 69.420$ für den eben genannten Tesla hat er zum Beispiel nur für die Aufmerksamkeit gewählt), teilweise stellt man sich die Frage, ob das nicht alles ein bisschen aus dem Ruder läuft.

Aber Elon Musk ist auch kein unbeschriebenes Blatt. Seine Weltanschauung wirft doch ein paar Fragen auf: Kann man Imperialismus wirklich gutheißen? Und wäre es nicht ganz knorke, Gewerkschaften in den eigenen Firmen auch ohne Gerichtsbeschlüsse zuzulassen?

Seine kontroverse Sicht der Dinge ist für mich aber kein Grund, ihn nicht zu bewundern. Ganz sicher ist er kein Vorbild, das man eins zu eins nachahmen sollte, aber das gilt sowieso bei allen. Eine kritische Distanz wahren und trotzdem nicht alles schlecht reden. Ohne Musk könnte man heute wohl immer noch nicht wirklich mit E-Autos fahren - schon alleine dem gebürt Respekt. Und die Memes über ihn sind auch einfach herrlich!

# Unser Horoskop für euch

Von Sophia Grethler und Marlene Neidinger

## Wassermann

Letztes Jahr hast du dich während der Quarantäne etwas gehen lassen. Mit einer Mütze hast du dir auch mal die ein oder andere Haarwäsche gespart und wer sah schon, wenn du noch im Pyjama warst? Dieses Jahr wirst du mit mehr Motivation und Energie starten, vielleicht gehst du ja auch unter die „small business owner" - wie so viele andere auch während Corona- und verkaufst handbemalte Blumenübertöpfe. Wer weiß?!

Dein kreatives Potential kannst du dir auch für Schule und Beruf zunutze machen; mit deinen einzigartigen Lösungsansätzen kannst du dich super in Unterrichtsgespräche einbringen oder mit kreativen Präsentationen mit handgemalten Plakaten glänzen (ja, du wirst auch 2021 die einzige Person in deiner Klasse bleiben, die keine PowerPoint macht). Gerade im Kunstunterricht solltest du dann alle vom Hocker reißen können und dir bestimmt die ein oder andere gute Note einheimsen.

Einmal tief durchatmen - 21, 22, 23 - sollte dir 2021 einiges an Stress mit deinen Mitmenschen ersparen. Denn wahrscheinlich ist deine Ungeduld das, was dir momentan Probleme mit deinen Freunden beschert. Nichts desto trotz schätzen sie dich für deine gesellige und hilfsbereite Art.

Das neue Jahr ist erfolgversprechend für deine Beziehung. Letztes Jahr seid ihr durch den Lockdown viel enger zusammengewachsen. Dennoch solltest du dir mal die ein oder andere Stunde für dich allein nehmen und ein paar Töpfe für deinen Etsy Shop bemalen oder einen Kaffee trinken gehen. Aber auch für die Singles unter euch sieht es 2021 gut aus, denn, selbstbewusst wie ihr seid, ist es für euch kein Problem auf neue Menschen zuzugehen.

## Widder

Mit deiner Clique lief es letztes Jahr echt super. Gemeinsam werdet ihr auch diesem Jahr entgegenblicken. Alle deine Freunde bewundern dich für deinen Tatendrang und lieben dich für deine Abenteuerlust. Mit dir ist es immer lustig und du bist für alles zu haben und gerade sportliche Herausforderungen und Challenges nimmst du gerne an: Sei es eine Fahrt um die Wette durch den Supermarkt im Einkaufswagen oder ein Schokokusswettessen.

Du versprühst Optimismus und Energie an alle deine Mitmenschen und scheust dich auch nicht, deinem grummeligen Chef oder Lehrer die Meinung zu sagen. Das ein oder andere Mal hast du dir für deine direkte Art auch schon mal Nachsitzen oder ein "time out" vor der Türe eingehandelt. Deine Selbstständigkeit und dein großer Ehrgeiz werden dir zu einigen guten Noten verhelfen. Du bist ein Macher und arbeitest hart für deine Ziele und Erfolge. Deine neidischen Mitmenschen ignorierst du dabei komplett und konzentrierst dich nur auf das, was dir wichtig ist: dich selbst, deine Familie und enge Freunde.

Dies hilft dir daher nicht auf der Suche nach einer Beziehung. Auch deine große Reizbarkeit und dein schnell aufbrausendes Gemüt stel-

len dir in dieser Hinsicht oft Hürden in den Weg. So ist es nicht verwunderlich, dass du andere abschreckst. Lernt man dich aber erst einmal richtig kennen, so merkt man schnell, dass du zur Kategorie „Keeper" gehörst.

## Zwillinge

Du bist die typische Lästerschwester, dies wird sich ganz bestimmt auch 2021 nicht ändern. Du bist bei allen anderen sehr beliebt und deine kommunikative Art sowie dein Charme spielen dir in die Hände, um auch jedes noch so kleine peinliche Detail aus dem Leben anderer zu erfahren. Gerade nach den Ferien oder dem Homeschooling haben du und deine „Besti" euch viel zu erzählen, die ein oder andere neue Frisur oder Fauxpas deiner Mitschüler sind sicherlich zu bereden. Du und deine „Besti" versteht euch wie kein anderer, deshalb brauchst du auch kaum andere Freunde, um super zufrieden zu sein; trotzdem wird man dich sicherlich nie allein antreffen.

Du bist schnell zu begeistern, so ist es für dich sicherlich nichts Neues, dass du dich auch 2021 des Öfteren mal wieder Hals über Kopf verlieben wirst. Wie lange die Beziehung wirklich hält oder ob es bei einer Sommerromanze bleibt, hängt ganz von deiner Partnerwahl ab. Also wähle weise…

Deine kommunikative Ader kann dir in der Schule zu guten mündlichen Noten verhelfen. Allerdings solltest du deinen roten Faden immer im Blick behalten, sonst nickt die hintere Reihe während deines Monologs mal wieder weg. Dieses Jahr solltest du dir mehr Zeit zum Lernen für Arbeiten und Klausuren einplanen, da du dir häufig zu viel auf einmal vornimmst und sehr anfällig für Stress bist. Gute Planung und Fleiß sind das A und O, so kannst auch du ein super Zeugnis nach Hause bringen.

## Löwe

Als luxusliebende Person, die das Leben in vollen Zügen genießt, ist es kaum verwunderlich, dass man dich auch 2021 in verschiedenen Designerstücken über die Catwalks unserer Schule spazieren sehen wird. Du machst vor nichts Halt und gute Noten und Erfolg sind bei dir durch deinen Ehrgeiz und Kampfgeist vorprogrammiert. Mit Kritik kannst du nur schlecht umgehen und auch sonst bist du sehr von dir überzeugt. Kaum verwunderlich also, dass du es bist, mit der unsere Lehrkräfte über jeden einzelnen Punkt nach Rückgabe der Arbeit diskutieren werden.

Wenige wagen es, dich auf Fehler hinzuweisen, nur deine Freundesgruppe traut sich in die Höhle des Löwen. Generell bist du durch deine optimistische und extrovertierte Art sehr beliebt. Du genießt es im Mittelpunkt zu stehen, man könnte dich fast als Rampensau bezeichnen. Ohne deine Gefolgschaft wird man dich auch 2021 nicht in den Fluren antreffen.

Das Ende deines Singledaseins ist auch in diesem Jahr noch nicht in Sicht. Zwar wickelst du andere ganz schnell um den kleinen Finger, was Festes wird aber nur sehr selten draus. Vielleicht liegt es ja an deinen hohen Ansprüchen, denn mit einer „Couch-Potato" gibst du dich nicht zufrieden.

## Waage

Als Waage wirst du 2021 im Deutschunterricht glänzen. Du bist die Person, die es versteht sich sprachlich auszudrücken und mit den Wörtern zu spielen. Komplizier-

te und verschachtelte Sätze und ein großer Wortschatz sind in deinen Aufsätzen immer zu finden. Sonst läuft es in der Schule nicht so gut, denn das Lernen verschiebst du meist auf den Abend vor der Arbeit oder Klausur. Du versuchst allen Anstrengungen und unangenehmen Dingen meist aus dem Weg zu gehen. So ist es nicht verwunderlich, wenn du im neuen Jahr am Tag der Klausur oft als Waschbär mit tiefen Augenringen zur Schule kommst, da du bis spät in die Nacht versuchst hast, die Formeln irgendwie in deinen Kopf zu bekommen.

In deiner Clique bist du sehr geschätzt für deine diplomatische Art. In deiner Nähe fühlt sich jeder wohl und du bist die Nummer eins, um sich bei Schokoladeneis alle Sorgen von der Seele zu reden. Du bist wie geschaffen zum Zuhören, allerdings mangelt es dir an Direktheit. Oft tanzt du im glitzernden Tutu um den heißen Brei herum. So kommt es öfter vor, dass es Missverständnisse innerhalb deines Freundeskreises gibt.

Mit deinem Lächeln und deinem Charme ziehst du so einige in deinen Bann. Kein Wunder also, dass du 2021 definitiv nicht Single bleiben wirst. In deiner Beziehung wirst du für deine ungeteilte Aufmerksamkeit geschätzt. Nein, in deiner Beziehung klebt ihr regelrecht aneinander, so wie der Kaugummi an unseren Tischen und Stühlen. Ihr seid mit Abstand das kitschigste Pärchen eurer Stufe.

## Schütze

Du bist die gute Seele deiner Clique und bei jeglichen Problemen immer zur Stelle. Sei es beim Umziehen, beim Aufräumen nach der Party oder beim Covern von vergessenen Hausaufgaben. Selbstverständlich stellst du dich auch 2021 noch als „Klicker" für die PowerPoint Präsentation deines Kumpels zu Verfügung, wenn dieser mal wieder den Laserpointer vergessen hat. Mit einem Lächeln auf den Lippen betätigst du die Leertaste. „Positive vibes only" ist dein Mantra.

Du liebst das Reisen und philosophierst im Unterricht gerne vor dich hin. Aber wer kann es dir dann auch verübeln, wenn die unregelmäßigen Verben beim nächsten Französischtest so gar nicht sitzen. Seien wir ehrlich, die Aussicht aus dem Fester war für dich einfach soooo viel spannender und Konzentration ist mal so gar nicht deins. Hast du aber Ethik- oder Religionsunterricht wirst du 2021 mit deiner philosophischen Ader punkten. Die ein oder andere Lehrkraft hat dich daraufhin schon mit offenem Mund angestarrt.

Du bist zufrieden mit dir selbst und eigentlich gar nicht auf der Suche nach der großen Liebe. Klickt es dann doch, kann man sich in einer Beziehung mit dir auf tiefgründige Gespräche einstellen. Deine gradlinige Art erleichtert es dir oft in deiner Beziehung, es kann aber auch schnell dazu führen, dass du langweilig wirst.

## Fisch

Für dich zählt dieses Jahr die Liebe, hör auf dein Bauchgefühl!

Liebe: Fahr deine Kiemen aus, denn die wahre Liebe muss von dir nur noch aus dem großen Ozean gefischt werden. Geh über deine Grenzen des Aquariums hinaus um dich selbst und deine*n Partner*in fürs Leben zu finden. Du brauchst nur ein bisschen Mut um deinen Blickwinkel zu erweitern,

denn er/sie befindet sich direkt vor deiner Nase.
Falls du deine*n Seelenverwandte schon gefunden hast, mach genau so weiter wie im letzten Jahr. Deine harmonische Beziehung wird auf ein neues Level der Zuneigung aufsteigen.

Schule/Job: Schulisch gibt's bei dir dieses Jahr eher mehr Ebbe als Flut. Also Lern nach dem Motto; Mut zur Lücke, auch wenn sie an der einen oder anderen Stelle ein bisschen groß wird. Nimm dich in Acht vor Käpt'n Iglu ehm Ingo, damit er dich nicht zusammen mit dem Bio-Buttergemüse in die Pfanne haut. Politisch bleibst du weiterhin liberAal, als gar kein Fisch.

Freunde: Bisher bist du mit deiner Freundesgruppe mit dem Strom geschwommen. Als Begrüßung untereinander gebt ihr euch im nächsten Jahr immer die Flosse, du entwickelst so einen größeren Zusammenhalt.

## Stier

It's your time to shine!

Liebe: Die Liebe nimmt ihren perfekten Lauf ganz von alleine. Sei du selbst und verzaubere deine Mitmenschen mit deiner positiven Energie. Mit einer optimistischen Einstellung findet dich das Glück und überschüttet dich mit perfekten Erfahrungen.

Schule/Job: Dein muskulöser Astralkörper schwingt sich weiterhin jeden Morgen aufs Neue pünktlich aus dem Bett. Übermotiviert machst du dich auf den Weg zur Schule, denn du weißt genau in diesem Jahr verleihst du den anderen Flügel. Lass dich von den Neidern nicht kränken, sondern bleib bei deinen guten Leistungen. Denn am Ende des Jahres bist nur du mit jedem Lehrer per Du.

Freunde: Deine Freunde nimmst du gerne mal auf deine Hörner, aber genau das lieben sie an dir. Du als Stier wirst deine Freunde auf neue Abenteuer mitnehmen, genauso wie den reaktionsschwachen Matador in der Arena. Habe Spaß mit deinen Freunden und genieß jeden Tag zusammen!
überall 5 Sterne
PS: ich bin (k)ein Stier

## Krebs

Dein Motto -für 2021- lautet; too glam to give a damn
Liebe: Nutze das neue Jahr, indem du dich auf dich selbst konzentrierst. Um jemand anderes zu lieben, musst du erst mit dir selbst im reinen sein. Achte nicht so stark auf die Meinung anderer, sondern triff selbständig deine Entscheidungen und mach was du für richtig hältst! Denn wer weiß, vielleicht führt öffnet dir dein immer stärker werdendes Selbstwertgefühl neue, unbekannte Türen...

Schule/Job:
Schulisch musst du dich dieses Jahr nicht in deinem Panzer verkriechen, denn du wirst deine Punkte sehr gut an deinen Beinen abzählen können (an alle „Bio-Basiskursler"; ein Krebs hat 10 Beine). Mit guten Engagement im Unterricht und einer soliden Leistung in den Klassenarbeiten schaffst du das Schuljahr ohne ins Schwitzen zu kommen.

Freunde: Leider werden dich deine Freunde auch dieses Jahr wieder bei SCHERE, Stein, Papier abziehen. Aber lass den Panzer nicht schleifen, denn du bist kein Hummer und hast Kummer, sondern ein Krebs und lebst.

## Jungfrau

Wenn schon kein Glück in der Liebe, dann eben in der Karriere. Dein Motto für das neue Jahr; an der Spitze ist es einsam!

Liebe: Falls du bisher noch nicht auf deine*n Seelenverwandte*n getroffen bist sagt der Name von deinem Sternzeichen offensichtlich dein Liebesleben für dieses Jahr voraus. Aber lass den Kopf nicht hängen, im nächsten Jahr wendet sich das Blatt endgültig auch für dich.
Aber Achtung: Falls du aktuell glücklich in der Liebe bist, wird das auch im kommenden Jahr genau so bleiben. Für dich gilt also; Lass dich von dem Klischee deines Sternzeichens nicht unterkriegen.

Schule/Job: Super intelligent bei einem Wahnsinnsaussehen! Falls du ihn nicht schon hast, kommt spätestens jetzt dein Höhenflug. Das in dir schlummernde Arbeitstier wird erweckt und du wirst dich deinen Lebenszielen so schnell annähern, dass sie zum greifen Nahe kommen. Egal ob in der Schule, im Job oder auf der Karriereleiter, auf einmal wird es bei dir so gut laufen wie noch nie. Aber bleib wachsam, denn wie wir alle wissen kommt Hochmut vor dem Fall...

Freunde: Du musst lernen eine gute Balance zwischen Schule und Freunde zu finden. Setz Prioritäten. Trotz deines Höhenflugs solltest du deine Freunde nicht vernachlässigen. Wenn du nur halb so viel Energie in die Pflege von deinen Kontakten wie in deine schulischen Leistungen steckst, kannst du dein Motto „an der Spitze ist es einsam" vielleicht doch noch zum Guten wenden.

## Skorpion

Alles oder Nichts lautet dein Motto!

Liebe: Zieh lieber wieder deinen Schwanz etwas ein, denn mit deinem giftigen Stachel könntest du den/die andere/n unabsichtlich verletzten. Viel Selbstvertrauen ist gut, aber überschätze dich lieber nicht, denn sonst wirst du von deinen Mitmenschen als egoistisch und gefühlskalt abgestempelt.
Bleib erstmal in deinem gewohnten Umfeld, bevor du durch dein undurchschaubares Auftreten das Gleichgewicht der neuen Umgebung ins Schwanken bringst.

Schule/Job: „Wenn dir die Scheiße bist zum Halse steht, lass den Kopf nicht hängen." Auch wenn in deiner Schul laufbahn gerade nicht alles glatt läuft, gib nicht auf, sondern fasse neue Motivation und streng dich den Rest von dem Schuljahr nochmal wirklich an. Falls du einmal eine Abzweigung verpasst, denk einfach dran; dreimal rechts ist auch wieder links.

Freunde: Auch wenn es dir deine Freunde nicht immer zeigen, sind sie dennoch dankbar, dass sie dich haben. Probiere in Zukunft nicht so stark über deine eigenen Witze zu lachen, sondern überleg dir welche, die auch bei deinen Freunden zu Tränen in den Augen Sorgen. Gentle reminder: Du musst nicht mit jedem auf der gleichen Welle surfen, sondern warte ab, wer mit auf deine eigene Welle aufspringt.

## Steinbock

Keep calm and lay back.

Liebe: Leg deine dickköpfigen Hörner ab und geh auf dein Gegenüber zu. Durch deine temperamentvolle Aura lässt du alle Herzen höherschlagen und profiterst am Ende noch daraus, denn wie wir alle wissen; Duschen zu zweit spart Wasser und Zeit!
Schule/Jobs: Lieber im Stuhl einschlafen, als im Schlaf ein-

stuhlen. In dem Sinne mach dir kein Kopf, wenn dir das ein oder andere Mal die Augen während dem Unterricht zufallen. Lass dich vom Lehrer nicht erwischen und hol vor der nächsten Klausur den verpassten Stoff mit deinen Freunden und Helfer von the Simpleclub und MussteWissen einfach nach.

Freunde
Frühstücke weiter jeden Morgen einen Clown, damit du, egal wie schlecht der Tag von deinen Freunden war, ihn zum besseren wenden kannst. Achte aber darauf, dass deine eigenen Interessen dabei nicht zu kurz kommen.

*Von Vanessa Päschke*

# Corona Rätsel

Finde die versteckten Wörter rund um das Thema Corona!

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I | V | U | G | N | A | T | W | X | M | K | O | Y | I | U | V | B | F | J | E | P | B | U | J | G | N | U | D | E | I |
| N | A | U | H | F | C | P | B | L | G | H | N | F | E | A | R | M | D | P | T | P | L | N | A | W | K | B | H | E | E |
| X | G | I | I | C | U | Y | T | C | N | M | L | K | L | C | Y | X | R | S | F | Y | A | A | N | I | T | Y | U | G | T |
| H | M | Y | Y | N | E | Z | K | F | K | O | I | H | B | F | W | N | U | K | J | D | G | N | H | D | R | W | L | I | X |
| Q | R | Z | U | B | S | W | I | Z | V | O | N | W | F | H | Z | Z | I | V | E | G | U | B | D | S | P | J | Z | F | G |
| D | L | E | F | I | A | C | M | D | T | D | E | T | P | S | T | G | P | M | I | H | Q | Q | P | E | K | E | B | T | F |
| N | R | F | U | O | P | T | Q | W | P | L | T | M | O | I | X | O | M | F | O | P | V | I | V | C | M | M | L | G | V |
| U | X | I | Z | N | Y | J | R | U | Y | E | S | U | U | I | S | O | O | F | I | N | C | K | S | F | N | I | P | D | R |
| D | M | E | Y | W | R | A | W | E | B | Y | M | G | Q | J | L | S | B | G | H | R | E | B | A | D | W | M | E | T | E |
| B | U | W | U | M | R | W | H | F | J | E | D | V | D | E | K | E | I | O | F | L | D | R | R | V | O | M | H | P | E |
| X | F | A | R | N | O | O | A | U | B | B | U | H | M | T | H | T | T | V | N | K | N | J | W | I | D | T | I | T | I |
| Q | F | N | B | Y | R | Q | M | A | C | W | G | R | K | T | L | S | O | T | E | R | U | O | G | F | K | W | H | U | S |
| E | Q | M | C | D | K | R | S | K | O | E | F | I | H | O | T | H | T | Z | E | O | L | T | R | F | C | T | D | D | K |
| E | L | D | J | E | B | F | T | R | R | U | H | V | E | F | S | E | V | W | F | N | K | J | H | W | O | P | W | A | H |
| R | K | D | V | N | X | R | E | E | O | E | V | C | M | A | G | Q | A | O | F | U | P | C | K | X | L | D | Z | D | D |
| J | U | Q | U | D | U | E | R | V | N | Y | H | G | F | Y | W | S | F | T | I | W | B | A | A | Z | A | Q | C | M | S |
| A | P | Q | E | T | S | I | K | S | A | K | N | X | S | L | Q | D | I | U | I | N | Q | X | P | R | D | B | E | J | X |
| Y | S | T | W | S | H | H | A | U | R | L | S | G | T | U | E | U | J | A | R | N | L | I | Q | I | Y | X | X | L | Z |
| V | S | V | X | E | N | E | E | A | S | U | R | I | V | W | M | D | A | N | R | G | U | E | R | K | E | Q | M | L | S |
| C | U | L | R | T | G | I | U | O | I | D | B | O | N | W | I | T | E | R | D | L | T | M | D | W | V | R | W | L | A |
| F | D | G | N | O | E | T | F | O | M | D | B | E | V | B | U | Q | O | R | A | L | H | D | M | U | T | H | I | Z | R |
| M | F | R | V | A | H | J | E | L | P | O | W | Y | G | L | N | Z | Y | P | M | N | C | P | N | I | N | D | Z | K | F |
| F | E | E | W | Y | T | U | S | M | F | J | J | Q | A | I | E | E | P | F | E | A | T | O | U | A | E | Q | K | D | X |
| R | V | N | E | N | L | Z | J | X | S | K | H | L | O | W | K | S | L | V | R | V | U | A | T | W | H | T | O | K | Y |
| Q | R | Z | L | O | M | Q | Y | J | T | L | V | L | Z | Y | S | I | B | W | E | N | Q | S | E | T | F | U | W | N | M |
| E | H | E | L | R | G | H | T | C | O | D | L | A | O | I | A | R | I | J | O | E | K | G | B | N | E | L | W | F | Q |
| D | H | N | A | C | A | N | S | V | F | I | A | D | Y | U | M | K | D | D | M | K | D | A | E | S | E | Q | A | L | S |
| F | C | P | O | U | F | X | N | F | F | G | S | Y | T | R | R | Y | Y | N | R | F | P | T | R | C | A | J | J | L | U |
| J | F | B | D | X | M | S | W | W | O | T | T | L | U | Z | M | C | M | U | J | I | T | U | I | M | M | A | V | H | L |
| X | I | N | K | B | E | O | G | V | B | C | D | L | W | C | A | U | E | U | S | U | V | C | B | Q | X | N | S | W | X |

<u>Diese Wörter sind versteckt:</u>

AUSVERKAUF IMPFSTOFF PANDEMIE GRENZEN QUARANTAENE

MOODLE LOCKDOWN MASKEN WUHAN KRISE

IMMUNITAET CORONA TEST FREIHEIT VIRUS

HAMSTERKAEUFE TOILETTENPAPIER ONLINE FLEDERMAUS

NUDELN

Kostenlos eigene Suchsel erstellen auf SUCHSEL.net

# IC3PEAK - audiovisueller Terrorismus

Von Benjamin Göppert

Vor der Zentrale des russischen Inlandsgeheimdienstes FSB überschüttet sich die Sängerin Nastya Kreslina mit einer durchsichtigen Flüssigkeit und singt dazu:

„Ich spüle meine Augen mit Kerosin,
lass alles brennen,
lass alles brennen,
ganz Russland schaut mir zu,
lass alles brennen,
lass alles brennen."

Die Kamera zeigt daraufhin die ganze Szenerie: Jugendliche in Hoodies fotografieren sie mit ihren Smartphones, während der Produzent Nikolay Kostylev ein Streichholz zündet und fallen lässt.

Dieser Ausschnitt ist aus dem Musikvideo zu „Es gibt keinen Tod mehr" (Смерти Больше Нет) von der russischen Band IC3PEAK, welches voller Metaphern und Provokationen ist. Am Ende ist der anfängliche Ort wieder zu sehen, diesmal ist er aber menschenleer, man sieht nur noch einen schwarzen Fleck und Rauch an der Stelle, an der Nastya stand.

Mit der selbstgegebene Bezeichnung „audiovisuelle Terroristen" trifft IC3PEAK den Nagel sehr gut auf den Kopf. Auf unterschiedlichen Wegen, einmal gar durch Gefangennahme, wurden mehrere ihrer Konzerte verhindert. Dies erleben seit 2018 immer mehr russische Interpretinnen und Interpreten, besonders solche, die sich an Jugendliche richten und Staatskritik äußern. Auch wenn solche Maßnahmen jeweils von den örtlichen Behörden erlassen werden, ist aufgrund der Struktur eine zentrale Steuerung durch den Kreml wahrscheinlich.

IC3PEAK hat dabei noch vergleichsweise wenig Pech, denn sie haben auch im Ausland, vor allem in Europa, aber auch in Südamerika und China, Fans und können so dort Konzerte spielen. Dass diese Einschränkung schon grundsätzlich nicht hinzunehmen ist, ist natürlich keine Frage.

Aber warum erfährt die Band in Russland eine solche Repression? Da sie ebendiese in ihren Liedern und Musikvideos anklagt.

Die Texte sind so facettenreich, metaphorisch und intelligent, dass so manchem Linguisten Freudentränen kommen. Freundlicherweise gibt es in einigen Musikvideos der Band deutsche Untertitel, sodass auch diejenigen, deren Russisch seit dem Fall der Sowjetunion etwas eingeschlafen ist, verstehen können, was Nastya singt. Durch die sprachlich gelungenen Übersetzungen bekommt man keine Migräne, die sonst bei so mancher Übersetzung auf YouTube leider entsteht.

Man bekommt jedenfalls keine Migräne aufgrund der Translationen, die Musik ist ein anderes Thema. Es handelt sich um eine Band, die „experimentelle elektronische" (Wikipedia) Musik kreiert, was man auch hört.

Dabei werden viele unterschiedliche Musikgenres wie Hip-Hop, Rock und Electro in einen Topf geworfen, von Nikolay kräftig verrührt und es entsteht ein Kulturschock. Kritiken, dies sei Massengeschmack, wie alle anderen Lieder oder langweilig, bleibt gänzlich aus, denn an die Lieder müssen sich die meisten wohl erstmal gewöhnen.

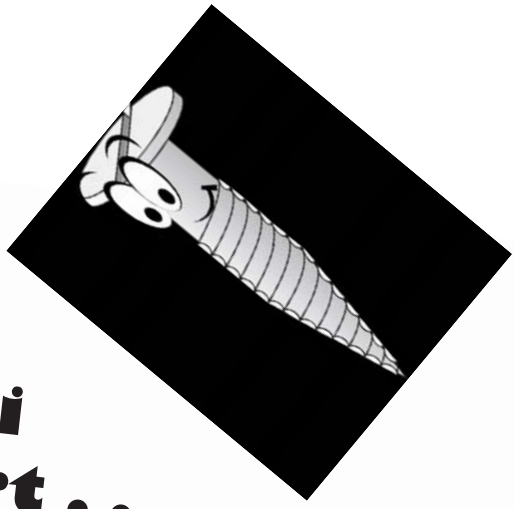
Wer sich sonst den Einheitsbrei von Ed Sheeran, Shawn Mendes und Selena Gomez anhört, wird erstmal damit zu

kämpfen haben, dass der Bass nicht gleichmäßig im 4er-Takt wiederholt wird, die Texte etwas bedeuten und die Musik plötzliche Änderungen in der Lautstärke beinhaltet. Keine Sorge, wer offen für Neues ist, gewöhnt sich schon sehr bald an diese Musik und lernt sie zu schätzen.

Das Duo behandelt neben staatlicher Repression auch Themen wie beispielsweise Depressionen, das Militär, Homophobie und patriarchale Familienstrukturen.

Es scheint widersprüchlich zu dem gespensterhaftigen Auftreten der Band, doch ist sie von zutiefst humanistischen Zügen geprägt, besonders von der Freiheitsliebe und dem Streben nach Gerechtigkeit, aber auch psychischen Problemen.

Kein Wunder also, dass diese Band bei der Jugend so gut ankommt. Vor allem die postsowjetische Generation ist mit dem russischen Regime immer weniger einverstanden und auch international geraten viele Maßnahmen, die bisher mit dem Kalten Krieg und Vergleichbarem gerechtfertigt wurden, durch uns infrage.



## Schraubi erklärt ....

IC3PEAK ist eine russischen Band. In ihren Liedern verleihen sie ihren Ängsten und Sorgen Ausdruck und kritisieren den russischen Staat. Deswegen wurden sie schon gefangen genommen und dürfen ihre Konzerte manchmal nicht stattfinden lassen.
Ein Lied von ihnen ist in der Quarantäneplaylist der KreisRunde.

# LÖSUNG für Corona Rätsel

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I | V | U | G | N | A | T | W | X | M | K | O | Y | I | U | V | B | F | J | E | P | B | U | J | G | N | U | D | E | I |
| N | A | U | H | F | C | P | B | L | G | H | N | F | E | A | R | M | D | P | T | P | L | N | A | W | K | B | H | E | E |
| X | G | I | I | C | U | Y | T | C | N | M | L | K | L | C | Y | X | R | S | F | Y | A | A | N | I | T | Y | U | G | T |
| H | M | Y | Y | N | E | Z | K | F | K | O | I | H | B | F | W | N | U | K | J | D | G | N | H | D | R | W | L | I | X |
| Q | R | Z | U | B | S | W | I | Z | V | O | N | W | F | H | Z | Z | I | V | E | G | U | B | D | S | P | J | Z | F | G |
| D | L | E | F | I | A | C | M | D | T | D | E | T | P | S | T | G | P | M | I | H | Q | Q | P | E | K | E | B | T | F |
| N | R | F | U | O | P | T | Q | W | P | L | T | M | O | I | X | O | M | F | O | P | V | I | V | C | M | M | L | G | V |
| U | X | I | Z | N | Y | J | R | U | Y | E | S | U | U | I | S | O | O | F | I | N | C | K | S | F | N | I | P | D | R |
| D | M | E | Y | W | R | A | W | E | B | Y | M | G | Q | J | L | S | B | G | H | R | E | B | A | D | W | M | E | T | E |
| B | U | W | U | M | R | W | H | F | J | E | D | V | D | E | K | E | I | O | F | L | D | R | R | V | O | M | H | P | E |
| X | F | A | R | N | O | O | A | U | B | B | U | H | M | T | H | T | T | V | N | K | N | J | W | I | D | T | I | T | I |
| Q | F | N | B | Y | R | Q | M | A | C | W | G | R | K | T | L | S | O | T | E | R | U | O | G | F | K | W | H | U | S |
| E | Q | M | C | D | K | R | S | K | O | E | F | I | H | O | T | H | T | Z | E | O | L | T | R | F | C | T | D | D | K |
| E | L | D | J | E | B | F | T | R | R | U | H | V | E | F | S | E | V | W | F | N | K | J | H | W | O | P | W | A | H |
| R | K | D | V | N | X | R | E | E | O | E | V | C | M | A | G | Q | A | O | F | U | P | C | K | X | L | D | Z | D | D |
| J | U | Q | U | D | U | E | R | V | N | Y | H | G | F | Y | W | S | F | T | I | W | B | A | A | Z | A | Q | C | M | S |
| A | P | Q | E | T | S | I | K | S | A | K | N | X | S | L | Q | D | I | U | I | N | Q | X | P | R | D | B | E | J | X |
| Y | S | T | W | S | H | H | A | U | R | L | S | G | T | U | E | U | J | A | R | N | L | I | Q | I | Y | X | X | L | Z |
| V | S | V | X | E | N | E | E | A | S | U | R | I | V | W | M | D | A | N | R | G | U | E | R | K | E | Q | M | L | S |
| C | U | L | R | T | G | I | U | O | I | D | B | O | N | W | I | T | E | R | D | L | T | M | D | W | V | R | W | L | A |
| F | D | G | N | O | E | T | F | O | M | D | B | E | V | B | U | Q | O | R | A | L | H | D | M | U | T | H | I | Z | R |
| M | F | R | V | A | H | J | E | L | P | O | W | Y | G | L | N | Z | Y | P | M | N | C | P | N | I | N | D | Z | K | F |
| F | E | E | W | Y | T | U | S | M | F | J | J | Q | A | I | E | E | P | F | E | A | T | O | U | A | E | Q | K | D | X |
| R | V | N | E | N | L | Z | J | X | S | K | H | L | O | W | K | S | L | V | R | V | U | A | T | W | H | T | O | K | Y |
| Q | R | Z | L | O | M | Q | Y | J | T | L | V | L | Z | Y | S | I | B | W | E | N | Q | S | E | T | F | U | W | N | M |
| E | H | E | L | R | G | H | T | C | O | D | L | A | O | I | A | R | I | J | O | E | K | G | B | N | E | L | W | F | Q |
| D | H | N | A | C | A | N | S | V | F | I | A | D | Y | U | M | K | D | D | M | K | D | A | E | S | E | Q | A | L | S |
| F | C | P | O | U | F | X | N | F | F | G | S | Y | T | R | R | Y | Y | N | R | F | P | T | R | C | A | J | J | L | U |
| J | F | B | D | X | M | S | W | W | O | T | T | L | U | Z | M | C | M | U | J | I | T | U | I | M | M | A | V | H | L |
| X | I | N | K | B | E | O | G | V | B | C | D | L | W | C | A | U | E | U | S | U | V | C | B | Q | X | N | S | W | X |

Kostenlos eigene Suchsel erstellen auf SUCHSEL.net

# KreisRunde

**Dir fallen Dinge in Schule und Freizeit auf, die dich auf die Palme bringen?**

**Du hast viele Ideen, was bei uns in der Schule, im Ländle, in Deutschland und der Welt besser laufen könnte?**

**Es fällt dir leicht, andere von deinen Ansichten zu überzeugen?**

**Du schreibst auch noch gerne, fotografierst aus Leidenschaft oder gestaltest gerne am Computer?**

**Und du möchtest dich aktiver ins Schulleben einbringen, damit Schule mehr ist als eine bloße „Aufstehdiktatur“? (zitiert nach Cedric Wolf, KreisRunde 2/17, S. 4)**

**Dann komm vorbei und mach mit!**
**(Teilnahme ab Klasse 9)**

**Wir treffen uns ab kommenden Schuljahr wieder mittwochs im Lehrerstützpunkt (im Keller des Oberstufengebäudes), um 13.10 Uhr.**